

**Matthias Drude**, geb. 1960 in Dannenberg, Niedersachsen.

Studium Schulmusik, Musiktheorie und Komposition an den Musikhochschulen Hannover und Hamburg.

Lehraufträge für Musiktheorie in Hannover und Lübeck, seit 1993 hauptamtlicher Dozent für Musiktheorie an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden.

Zahlreiche Kompositionen für Chor, Orchester, Klavier, Sologesang, verschiedene Kammermusikbesetzungen und kirchliche Bläsergruppen.

Niedersächsisches Nachwuchsstipendium 1989, 2. Preis beim "Ernst-Fischer-Preis" für gehobene Unterhaltungsmusik 1993, Kompositionspreis des Sächsischen Musikrats 2000.

## Streichquartett

Kompositionspreis des Sächsischen Musikrats 2000.

Matthias Drude

Juni - Nov. 1986, überarbeitet 2000

**4/4 Moderato**, ♩ = 66  
*con sord.*

*pp*

*sul tasto*

*pp*

4

*con sord.*

*pp*

*sul tasto*

*pp*

*(s.t.)*

*pp*

*(s.t.)*

*pp*

7

senza sord.

sul tasto *cresc.*

ord.

senza sord.

sul D *cresc.*

sul A

ord.

*mp cresc.*

10

*f*

*f*

*f*

*f*

*pp*

*pp*

13

$\text{♩} = 120$

$\frac{2}{4}$

$\frac{4}{4}$

*pp*  $\leftarrow$  *p*

*pizz.*

arco *flag.*

*p*

*pp*

*pp*

*pp*

*p*

*pp*

*pp*

*pp*

17

*mp* *pizz.* *p* *arco* **5/4**  
*mp* *pizz.* *ord.* *arco* *ord.*  
*mp* *ord.* *p* *pizz.* *arco* *p*  
*p* *detaché*

19

*mp* *p* **4/4**  
*mp* *p* *mf* *mp* *p*  
*mp* *p* *mf* *mp* *p*  
*mp* *p* *mf* *mp* *p*  
*p* *mf*

22

*pp* *pp* *a la punta* **2/4** *p* *mp*  
*pp* *pp* *a la punta* *p* *mp*  
*pp* *a la punta* *p* *mp*  
*pp* *p* *mp*